



Montageinformation für die Formsignale 4400, 4401, 4405, 4500, 4501, 4505, 4530, 4531, 4900, 4901.

Lieber Modelleisenbahnfreund,

Die **Viessmann** Formsignale zeichnen sich durch ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis sowie durch einfache Montage- und Anschlußmöglichkeit aus! Das vorliegende **Viessmann** Signal verfügt über einen elektromagnetischen Antrieb, eine Endlagenabschaltung und über einen Kontakt für die Zugbeeinflussung.

Die Betriebsspannung beträgt 14-16V  $\approx$  Unser Entwicklungsziel war es, ein Signal für höchste Modellbauansprüche zu bauen mit einem **sensationellen Preis**. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Kein **spezieller Trafo** und kein **Schaltrelais** wird für den normalen Betrieb benötigt!

### Funktionskontrolle:

Vor der Montage ist eine Funktionskontrolle durchzuführen:

Zum Test des Packungsinhaltes das gelbe Kabel (ohne Markierung) an einen Trafo (14 - 16V  $\approx$ ) anschließen. Beim Anschluß der blauen Kabel an den anderen Pol ergeben sich folgende Funktionen:

- blau mit roter Markierung : Signal "Halt" (Hp0, Flügel unten; beim 4401, 4501, 4531 und 4901 zusätzlich unterer Flügel oben)
- blau mit grüner Markierung : Signal "Fahrt" (Hp1, Flügel oben) bzw. beim 4401, 4501, 4531 und 4901 "Langsamfahrt" (Hp2, oberer Flügel oben, unterer Flügel unten)

Die anderen blauen Kabel müssen jeweils **stromlos** sein!

- gelb mit Widerstand : Licht (Phase)
- braunes Kabel mit Diode : Licht (Masse)
- gelbes Kabel : gemeinsamer Mittelpunkt der Antriebsspulen
- 2 x rote Kabel : Kontakt für Zugbeeinflussung (Fahrstrom) (Oberer Flügel oben  $\Rightarrow$  Kontakt geschlossen; Oberer Flügel unten  $\Rightarrow$  Kontakt geöffnet)

### Achtung:

Das Signal nie am Mast anfassen sondern immer nur an der Bodenplatte bzw. an den Antriebszylindern greifen. Beim Ausbau aus der Modellbahnplatte nicht oben ziehen, sondern das Signal unter der Platte an den Antriebszylindern greifen und das Signal nach oben hinausschieben.

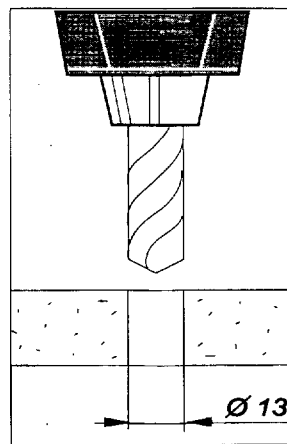
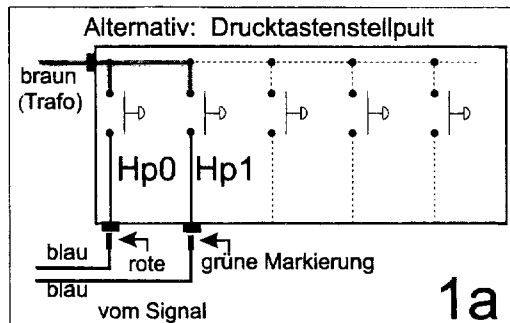
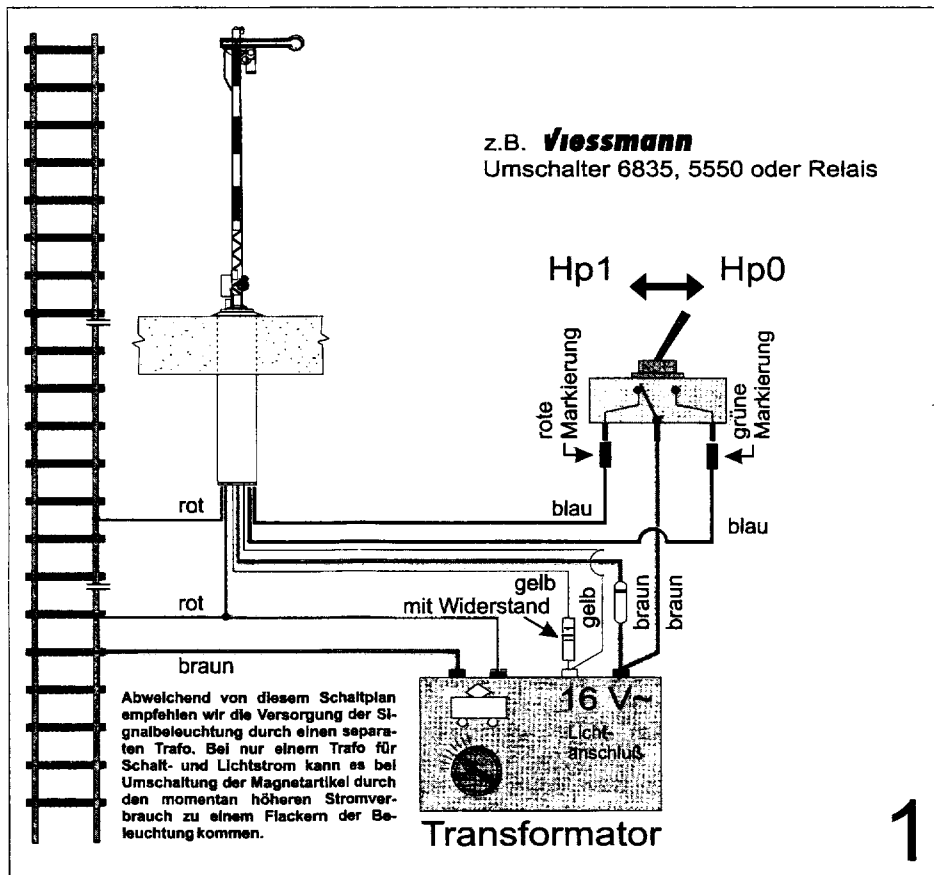
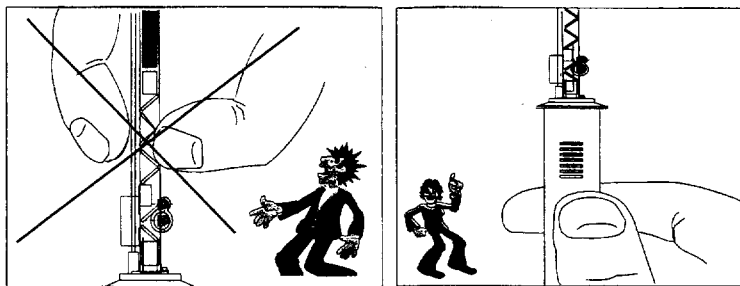
Die Stromquelle muß eine Kurzschlußsicherung (Kurzschlußabschaltung) haben. Um Beschädigungen der Schaltkontakte für die Zugbeeinflussung zu vermeiden, sollte bei Kurzschluß im vom Signal beeinflussten Gleisabschnitt der Strom abgeschaltet werden, z.B. bei Zugentgleisung vor dem Signal. Außerdem ist sicherzustellen, daß "Halt", "Fahrt" bzw. "Langsamfahrt" nicht gleichzeitig geschaltet werden, d.h. die blauen Kabel dürfen nicht gleichzeitig angesteuert werden!

Letzteres wird z.B. durch Verwendung von einfachen Umschaltern (**Viessmann** - Schalter 6835 oder 5550) erreicht.

### Montage:

Beschriften Sie zuerst das Signal gemäß Abschnitt "Beschriftung".

Bohren Sie an der Montagestelle ein Loch mit einem Durchmesser von 13mm. Stecken Sie den Signalfuß mit den Kabeln voran von oben in die Bohrung und befestigen sie das Signal von unten mit Hilfe des beiliegenden Befestigungsringes. Hierbei muß der Sockel des Signals von **oben festgehalten** werden während von unten der Befestigungsring aufgesteckt und nach oben geschoben wird. Beachten Sie hierbei die radiale Position des Ringes (evtl. um 90° drehen).



Bitte wenden!



Am Bahnhof 1  
D - 35116 Hatzfeld 2

Montageinformation für die Formsignale 4400, 4401, 4405, 4500, 4501, 4505, 4530, 4531, 4900, 4901.

Lieber Modelleisenbahnfreund,  
Die **Viessmann** Formsignale zeichnen sich durch ihr hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis sowie durch einfache Montage- und Anschlußmöglichkeit aus! Das vorliegende **Viessmann** Signal verfügt über einen elektromagnetischen Antrieb, eine Endlagenabschaltung und über einen Kontakt für die Zugbeeinflussung.

Die Betriebsspannung beträgt 14-16V  $\approx$  Unser Entwicklungsziel war es, ein Signal für **höchste Modellbauansprüche** zu bauen mit einem **sensationellen Preis**. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Kein **spezieller Trafo** und kein **Schaltrelais** wird für den normalen Betrieb benötigt!

### Funktionskontrolle:

Vor der Montage ist eine Funktionskontrolle durchzuführen:  
Zum Test des Packungsinhaltes das gelbe Kabel (ohne Markierung) an einen Trafo (14 - 16V  $\approx$ ) anschließen. Beim Anschluß der blauen Kabel an den anderen Pol ergeben sich folgende Funktionen:

- blau mit roter Markierung : Signal "Halt" (Hp0, Flügel unten; beim 4401, 4501, 4531 und 4901 zusätzlich unterer Flügel oben)
- blau mit grüner Markierung : Signal "Fahrt" (Hp1, Flügel oben) bzw. beim 4401, 4501, 4531 und 4901 "Langsamfahrt" (Hp2, oberer Flügel oben, unterer Flügel unten)

**Die anderen blauen Kabel müssen jeweils stromlos sein !**

- gelb mit Widerstand : Licht (Phase)
- braunes Kabel mit Diode : Licht (Masse)
- gelbes Kabel : gemeinsamer Mittelpunkt der Antriebsspulen
- 2 x rote Kabel : Kontakt für Zugbeeinflussung (Fahrstrom) (Oberer Flügel oben  $\Rightarrow$  Kontakt geschlossen; Oberer Flügel unten  $\Rightarrow$  Kontakt geöffnet)

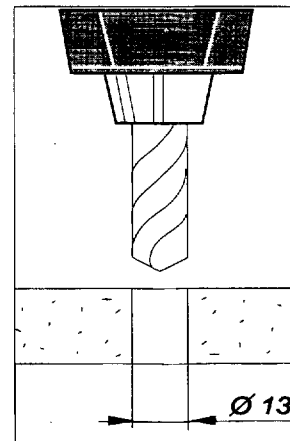
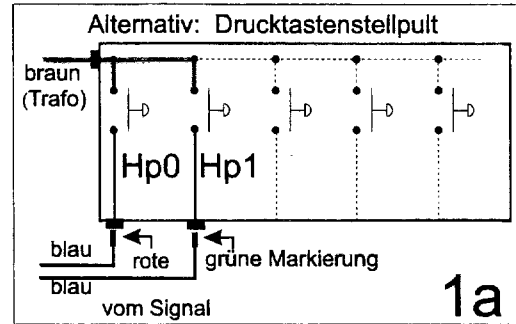
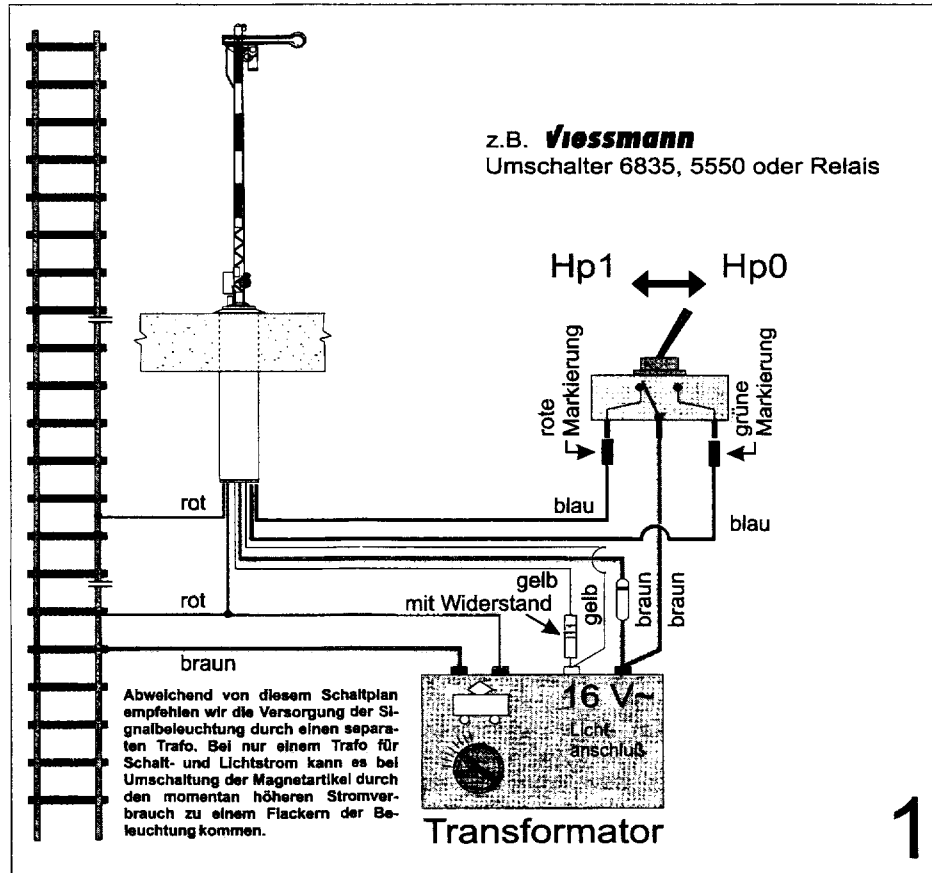
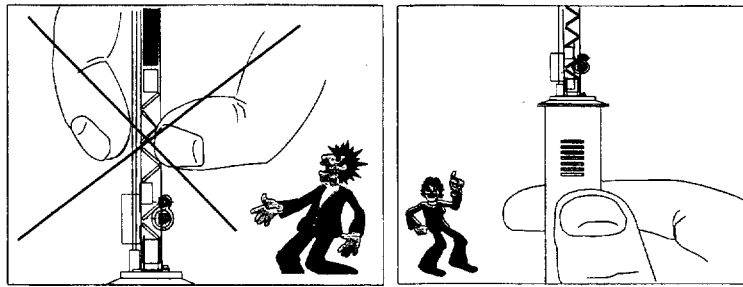
### Achtung:

Das Signal nie am Mast anfassen sondern immer nur an der Bodenplatte bzw. an den Antriebszylindern greifen. Beim Ausbau aus der Modellbahnplatte nicht oben ziehen, sondern das Signal unter der Platte an den Antriebszylindern greifen und das Signal nach oben hinausschieben.  
Die Stromquelle muß eine Kurzschlußsicherung (Kurzschlußabschaltung) haben. Um Beschädigungen der Schaltkontakte für die Zugbeeinflussung zu vermeiden, sollte bei Kurzschluß im vom Signal beeinflussten Gleisabschnitt der Strom abgeschaltet werden, z.B. bei Zugentgleisung vor dem Signal. Außerdem ist sicherzustellen, daß "Halt", "Fahrt" bzw. "Langsamfahrt" nicht gleichzeitig geschaltet werden, d.h. die blauen Kabel dürfen nicht gleichzeitig angesteuert werden!

Letzteres wird z.B. durch Verwendung von einfachen Umschaltern (**Viessmann** - Schalter 6835 oder 5550) erreicht.

### Montage:

Beschriften Sie zuerst das Signal gemäß Abschnitt "Beschriftung". Bohren Sie an der Montagestelle ein Loch mit einem Durchmesser von 13mm. Stecken Sie den Signalfuß mit den Kabeln voran von oben in die Bohrung und befestigen sie das Signal von unten mit Hilfe des beiliegenden Befestigungsringes. Hierbei muß der **Sockel** des Signals von **oben festgehalten** werden während von unten der Befestigungsring aufgesteckt und nach oben geschoben wird. Beachten Sie hierbei die radiale Position des Ringes (evtl. um 90° drehen).



**Bitte wenden !**